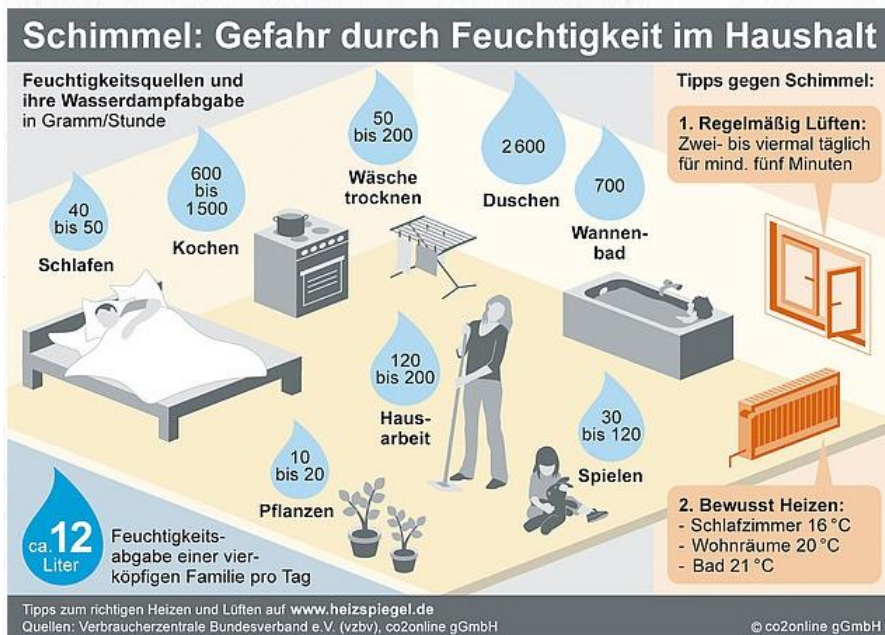


Tipps für richtiges Lüften im Winter

Genauso wichtig wie das Heizen ist im Winter auch das Lüften. Viele Mieter und Hausbesitzer vernachlässigen dies allerdings. Aber selbst an kalten Tagen muss Frischluft ins Haus und in die Wohnungen, da sonst die verbrauchte, feuchte Luft in den Räumen den idealen Nährboden für Feuchte- und Schimmelschäden bietet. Wir empfehlen deshalb mehrmals täglich Stoßlüften, d.h. fünf bis zehn Minuten mit ganz geöffnetem Fenster querlüften, also mit Durchzug und geöffneten Innentüren. Nur so wird die Luft schnell und effektiv ausgetauscht und Energie eingespart. Trockene Frischluft lässt sich schneller aufwärmen als feuchte Luft. Nur zur Entfernung von „Feuchtespitzen“ aus Bad oder Küche ist es sinnvoll, die Bad- bzw. Küchentür zu schließen, da sich sonst Feuchtigkeit und Gerüche in der übrigen Wohnung verteilen.

Nach wie vor ist allerdings das Dauerlüften mit gekipptem Fenster Mode. Das bringt im Winter gar nichts. Im Gegenteil: Die Räume kühlen bei gekipptem Fenster aus und die Feuchtigkeit schlägt sich auf den ausgekühlten Wandoberflächen nieder, wo sich dann ein schwarzer Schimmelbelag bilden kann.

Feuchtigkeitsquellen in unseren Wohnungen:



Ideale Luftfeuchtigkeit in unseren Wohnungen:



LUFTFEUCHTIGKEIT				
Raum	zu niedrig	ideal	im Winter	zu hoch
Wohnräume	< 39%	40 - 60%	40 - 45%	> 60%
Arbeitsräume	< 39%	40 - 60%	40 - 45%	> 60%
Kinderzimmer	< 39%	40 - 60%	40 - 45%	> 60%
Schlafzimmer	< 39%	40 - 60%	40 - 45%	> 60%
Küche	< 49%	50 - 60%	50 - 53%	> 60%
Bad	< 49%	50 - 70%	50 - 55%	> 70%
Keller	< 49%	50 - 65%	50 - 55%	> 65%

Richtiges Lüften der Kellerräume:

In Kellerräumen sind die Außenwände oftmals relativ kalt. In solchen Räumen kann sich im Sommer, wenn die „warme“ Luft in den Keller gelangt, Luftfeuchtigkeit an der kalten Kellerwand niederschlagen. Dadurch kann es zu Schimmelpilzwachstum kommen. In den Sommermonaten sollte in den Kellerräumen daher nicht am Tag, sondern vorzugsweise nachts bzw. in den frühen Morgenstunden gelüftet werden. Selbstverständlich ist auch im Winter in den Kellerräumen eine verstärkte Lüftung sinnvoll, hier kann sie zu jeder Tageszeit erfolgen.

Insbesondere an älteren Gebäuden fehlt oft die Abdichtung der Außenwand zum Erdreich und es kommt daher oft zu einer Durchfeuchtung. In solchen Kellerräumen sollten keine Gegenstände des täglichen Bedarfs, die empfindlich gegen Schimmelpilzbefall sind, gelagert werden.